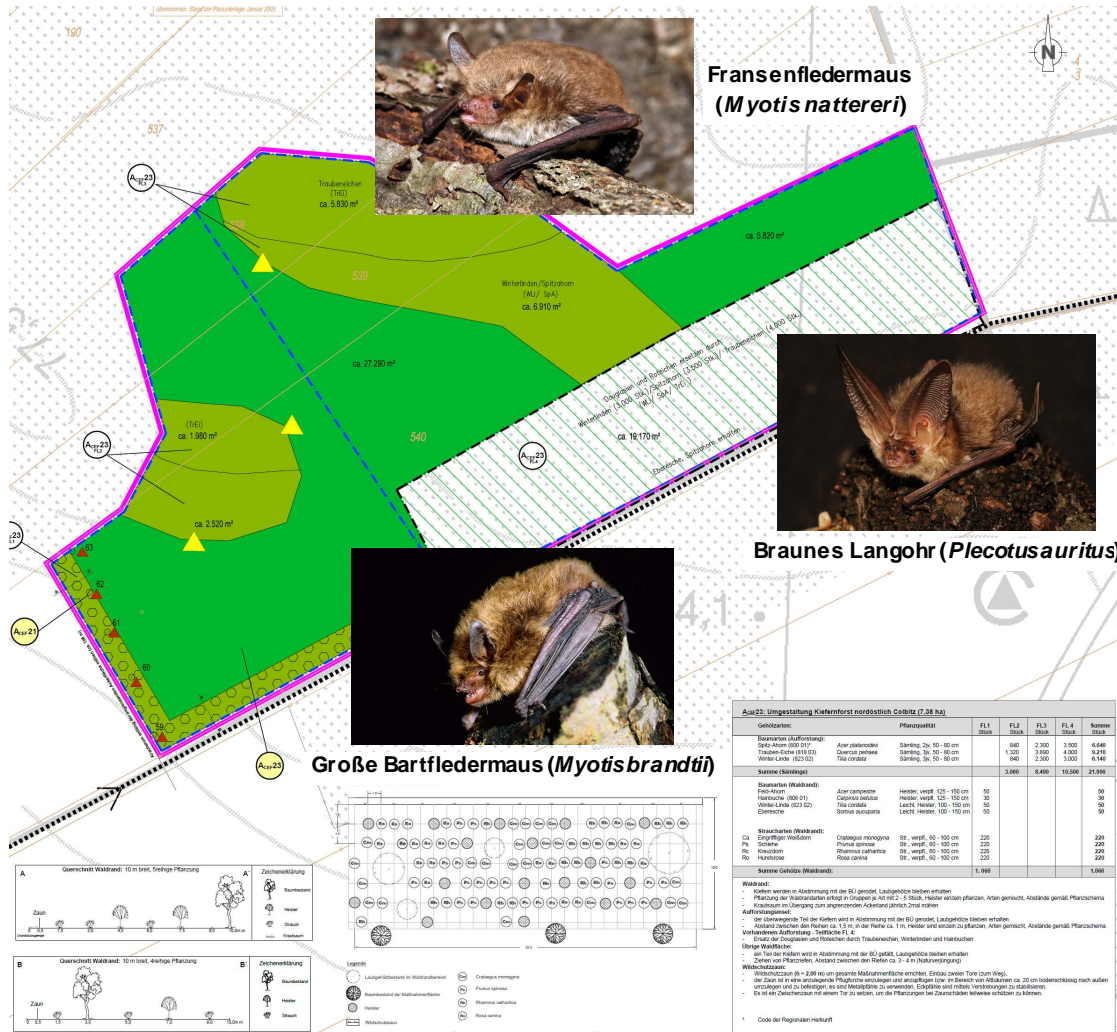


# Planung und Betreuung vorgezogener A<sub>CEF</sub>-Maßnahmen (Waldumbau) im Zusammenhang mit dem Neubau des Autobahnabschnitts VKE 1.2 der BAB 14



**Abb.1:** Auszug aus dem Lageplan und Zielarten der landschaftspflegerischen Maßnahmen

**Auftraggeber:**

Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt  
Niederlassung Süd  
Ansprechpartner: Herr Seemann

**Planungsleistung:**

Landschaftspflegerische Ausführungsplanung und Bauüberwachung der A<sub>CEF</sub> Maßnahmen 20- 24 im Zusammenhang mit dem Bau des Autobahnabschnitts VKE 1.2 der BAB 14

**Projektbearbeiter:**

Dipl.-Ing. Birgit Miede,  
Dipl. Biol. Sebastian Rogahn  
Dipl.-Geogr. Kathrin Hieber

**Leistungszeit:**

2011 – fortlaufend

**Projekterläuterung:**

Die hier vorgestellten, innerhalb des Planfeststellungsbeschlusses zum Projekt festgelegten Maßnahmen A<sub>CEF</sub> 22–23 dienten dem Ausgleich bzw. zur Wiederherstellung der durch die Baumaßnahme hervorgerufenen Beeinträchtigung von Natur und Landschaft und beinhalteten insbesondere die Planung und Umsetzung von Waldumbaumaßnahmen. Ziel ist es die auf den Maßnahmeflächen (insgesamt ca. 10,5 ha) vorhandenen Kiefernaltbestände zu Laubmischbeständen mit hohem Altholzanteil als Quartierstandort und Jagdhabitat der dort vorkommenden Fledermäuse zu entwickeln. Neben den eigentlichen Waldumbaumaßnahmen (z.B. Auslichtung der Bestände, Pflanzung typischer Laubwaldarten) wurden auch weitere habitaverbessernde Maßnahmen wie die Schaffung von Kleinstrukturen und die Waldrandgestaltung in die Planungen integriert

Im Zusammenhang mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme waren eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gebiet, den neuesten Methoden zum Waldumbau sowie eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden von besonderer Bedeutung. Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde im Herbst 2011 begonnen.

